

HERMANN SCHLACHTER

DER STANDPUNKT I

EIN LESE- UND BILDHEFT

FÜR BERUFSSCHÜLER

UND BERUFSSCHÜLERINNEN

MIT 60 BILDERN

1 KARTE UND 5 ZEICHNUNGEN

2. AUFLAGE

VERLAG HERDER FREIBURG IM BREISGAU

Zuerst willst du erfahren, was ihr im ersten Jahr der Berufsschule im katholischen Religionsunterricht zusammen durchsprecht. Das gesamte Jahr steht unter dem Thema

„MEISTERE DEIN LEBEN“

Die Welt der Jugend

1. Echte und falsche Frömmigkeit	8
2. Was fängst du mit deiner Freizeit an? (Sinnvolle Freizeitgestaltung des jungen Christen).	13
3. Was ist ein guter oder schlechter Film? (Filmbeurteilung in christlicher Sicht)	16
4. Wo erfahre ich, ob ein Film gut oder schlecht ist? (Wege -zum guten Film).	17
5. Sollte man Fronleichnam nicht besser abschaffen? (Christusbegegnung)	20
6. Was liest du? (Fragestunde).	22
7. Gottes große Welt (Ein Ferienbericht).	22
8. Treue Freundschaft (Gute Gemeinschaftsbildung).	24
9. Benehmen ist Glückssache? (Anstand als Nächstenliebe).	25
10. Dein Arbeitsplatz (Der christliche Sinn der Arbeit).	27
11. a Für Jungen: Franz Xaver, der Welteroberer (Ganzer Einsatz für Christus).	30
11. b Für Mädchen: 'Nur ein Mädchen? (Bedeutung der Frau)	33
12. Was fängst du mit deinem Geld an? (Christliche Verantwortung gegenüber den irdischen Gütern).	34

Die Welt des Menschen

13. Stammt der Mensch vom Affen ab? (Würde des Menschen aus den Händen. Gottes).	36
14. Was ist ein Massenmensch? (Würde der Einzelpersönlichkeit) . . .	39
15. Dutzendware oder Charakter? (Wege zur Persönlichkeit)	44
16. a Für Jungen: Kraftmeier, Waschlappen oder Selbstbezwinger? (Der wahre Wert).	46
16. b Für Mädchen: Hat die Mode etwas mit Religion zu tun? (Richtige Wertschätzung des Äußeren und Inneren).	48
17. Kennst du wahrhaft große Menschen? (Vorbilder für das Leben) .	50
18. Dein Ja dem Leben! (Ehrfurcht vor allem Lebendigen).	50

Du selbst

19. Kann ich mit meinem Körper machen, was ich will? (Achtung vor .. dem Leib).	52
---	----

20. Was ist meine Seele wert? (Wirklichkeit und Wert ¹ der Seele) . . .	54
21. Als Mann und Frau schuf er sie (Die Verschiedenheit der Geschlechter), . . .	56
22. Der Willi und seine Cilly (Die Begegnung der Geschlechter) . . .	58
23. Ich kann nicht beten (Gebet als Gottesbegegnung).	60
24. Weihnachten	62

Deine Selbsterziehung

25. Dein Sonntag (Sonntagsruhe als Voraussetzung der Gottesbegegnung).	64
26. "Wer hat mir überhaupt etwas zu sagen?" (Gottgewollte Autorität) . . .	66
27. Was soll ich eigentlich machen? Alles ist verkehrt! (Gewissen) . . .	67
28. Einzelne Gewissensfragen zur Gewissensbildung.	67
29. Quizfragen	69
30. Mörder unter uns! (Ehrfurcht vor dem Leben).	70
31. a Für Jungen: Motorradrennen, Boxkampf, Selbstmord? (Pflichten gegen das eigene Leben).	71
31. b Für Mädchen: Darf ich mich schminken? (Pflichten gegen das eigene Leben).	74
32. „Dem Reinen ist-alles rein“? (Schamhaftigkeit).	74
33. Warum nicht kaputt machen? Das gehört mir doch nicht! (Achtung vor- fremdem Eigentum).	75
34. Notlüge ist doch erlaubt? (Wahrhaftigkeit).	76
35. a Für Jungen: Ich will Geld verdienen! (Ziel des Christen)	77
35. b Für Mädchen: Beten wir Maria an? (Maria, Vorbild des Christen) 79	79

Abschluß

36. Ich weih' mein Werk dem König (Rückblick und Ausblick)	79
--	----

Woher die Bilder stammen und was sie bedeuten:

Titelbild <i>Christus und Johannes</i> . Holzplastik, aus Sigmaringen stammend (Anf. 14. Jh.). Berlin, Staatliche Museen.	
- <i>Erschaffung Adams</i> . Relief von Jacopo della Quercia (1374—1438). Bologna, Kirche. S. Petronio.	37
<i>Ekkehard und Uta</i> . Stifterfiguren im Naumburger Dom (um 1250)	47
<i>Auferstehung Christi</i> . Gemälde von Matthias Grünewald (Matthis Gotthardt Neithardt; 1460—1528). Flügel vom Isenheimer Altar (1512). Kolmar, Museum Unterlinden	55
<i>Stifterfiguren</i> . Gemälde von Gerard David (1450—1523). Vom Außenflügel eines Triptychoris. Wien, Kunsthistorisches Museum	57
<i>Anbetung der Könige</i> . Teil: König, dem Christkind die Hand küssend. Gemälde von "Regier van der Weyden (um 1400 bis 1464). München, Bayerische Staatsgemäldesammlungen.	-63

HERMANN SCHLACHTER

DER STANDPUNKT II

EIN LESE- UND BILDHEFT

FÜRBERUFSSCHÜLER

UND BERUFSSCHÜLERINNEN

MIT 36 BILDERN

1 KARTE UND 16 ZEICHNUNGEN

VERLAG HERDER FREIBURG IM BREISGAU

Welche Themen werdet ihr in diesem Jahr in eurem Religionsunterricht besprechen ?

Das ganze Jahr steht unter dem Motto:
„MIT GOTT KANNST DU ES BESSER“

Gott lebt

1. Wie kann man Gott sehen? (Die Welt in Natur und Beruf als Spiegel Gottes)	8
2. Dein Horoskop für die nächste Woche (Gottvertrauen)	11
3. Beweis mir; daß es einen Gott gibt! (Gottesbeweis)	13
4: Kann man an den Schöpfungsbericht in der Bibel noch glauben? (Verständnis des Schöpfungsberichtes).	15
5: Woher das Leid? (Ursprung und Sinn des Leides)	20
6. Was machst du am Sonntag? (Sonntagsgestaltung und -heiligung)	23
7. Wir glauben doch alle an denselben Herrgott! (Indifferentismus, Toleranz, Diaspora)	24

Gott ist uns in Jesus erschienen

8. Ist Christus nur Einbildung? oder: Wer hat denn Jesus gesehen? (Die Hl. Schrift als Begegnung mit dem historischen Christus) :	25
9. Der Christ weiß besser Bescheid als die anderen! (Glaubensfreude)	27
10. Glauben nur die Dummen? (Glaubensgewißheit) • •	28
11. Kann'man noch an Wunder glauben? (Wunder Jesu)	30
12. Warum glauben die anderen nicht? (Gründe für den Unglauben) .	33
13. Christus: großer Mensch oder mehr? (Gottheit Jesu).	36
14. Was ist mit der Auferstehung? (Die Wirklichkeit der Auferstehung Jesu).	38
15. Glaubenszweifel, Mut und Bekenntnis. (Glaubensbekenntnis) . . .	41
16. Was bin ich meinem Glauben schuldig? (Fragestunde zum Glaubensbekenntnen).	42
17. Vom Frommsein kann ich nicht leben! (Religiöse Werktagsgestaltung, Beruf als Gottesdienst)	43
18. Brauchen wir einen Erlöser? (Christus: Mittler — Erlöser)	45"
19. Was bedeuten die verschiedenen Zeichen? (Erklärung der Symbole)	47
20. Wenn wir leben könnten wie Christus! (Christusnachfolge) . . .	47
21. Was steht denn eigentlich in der Bibel? (Begegnung mit dem Neuen Testament)	52
22. Nächstenliebe — sentimentales Christengeschwätz? (Nächstenliebe)	54
23. Wie sieht der Christ denn eigentlich aus? (Kardinaltugenden) . . .	58
24. Ob ich wohl zu Christus komme? (Christliche Hoffnung)	59
25. Weihnachtsmann oder Christgeburt? (Vom Sinn des Weihnachtsfestes)	61

Jesus lebt in seiner Kirche weiter

26. Warum Kirche? oder: Wo ist Christus heute? (Kritik an der Kirche)	64
27. a) Für Jungen: Wie die Kirche regiert wird (Einblick in die Leitung der Kirche)	69
b) Für Mädchen: Maria, Mutter des Herrn und' der Christen (Typ des Christen und der Kirche)	72
28. Wovon die Kirche nun wirklich lebt (Wesen der Kirche)	76
29. Die „alleinseligmachende“ Kirche? (Der Blick' auf die anderen Christen)	80
30. Quizstunde	81

Bußsakrament und Kommunion

31. Gehst du gerne beichten? (Schwierigkeiten gegenüber dem Bußsakrament)	82
32. Was ist die Sünde? (Wesen der Sünde) !	83
33. Das Brett nach dem Schiffbruch (Sinn und Zweck" des Bußsakramentes)	85'
34. Der Spiegel (Gewissenserforschung)	87
35. Reue, Vorsatz und Bekenntnis (Praktische Hilfen)	89
36. Wie oft- gehst du zur hl. Kommunion? (Messe als Gastmahl, ' ' Christusliebe)	91

Zukunft

37. Kommt Christus wieder? (Ausblick auf die Wiederkunft Jesu)	93
--	----

Woher die Bilder stammen und was sie bedeuten:

Titelbild <i>Erhöhung Christi</i> (4. Jahrh.). Elfenbein. München, Bayerisches Nationalmuseum.	
<i>Gott im Licht</i> . Holzschnitt von' Ernst Barlach (1870—1938)	15
<i>Schöpfungsgeschichte</i> . Teil. Miniatur, Salzburger Arbeit (Mitte 12. Jahrh.). Michaelbeuren, Bibliothek des Benediktinerstiftes	19
<i>Matthäus-Evangelium</i> , Codex Vaticanus (4. Jahrh.). Rom, Vatikan. Bibliothek.	25
<i>Gero-Kreuz</i> (wahrsch. Mitte 11. Jahrh.). Köln, Dom (Fotomontage).	35
<i>Der ungläubige Thomas</i> . Michelangelo da Caravaggio (1573—1610). Berlin.	39
<i>Christusbild</i> . Teil aus einem Katakombenbild: Christus zwischen Petrus und Paulus (4. oder 5. Jahrh.). Rom, Katakombe des Petrus und Marcellinus.	49
<i>Maria als Verkörperung der Kirche mit Kreuzfahne und Erdscheibe</i> . Deckengemälde (1125—55). Prüfening b. Regensburg, ehem. Benediktinerklosterkirche	73
<i>Schulzmantelmadonna</i> . Plastik von Friedrich Schramm (um 1480). Aus der Stadtpfarrkirche in Ravensburg stammend. Berlin, Staatliche Museen	75
<i>Weltgericht</i> . Rogier van der Weyden (um 1400—1464). Beaune, Museum.	86
<i>Rückkehr des verlorenen Sohnes</i> . Rembrandt (1606—1669). Petersburg, Eremitage.	90
<i>Christus als Weltenrichter</i> Kuppelfresko (13. Jahrh.). Florenz, Baptisterium.	95

HERMANN SCHLACHTER

DE R STAN D PU N K T III

EIN LESE- UND. BILDHEFT

FÜRBERUFSSCHÜLER

UND BERUFSSCHÜLERINNEN

MIT 55 BILDERN

2 KARTEN UND 6 ZEICHNUNGEN

VERLAG HERDER FREIBURG IM BREISGAU

Welche Themen werden Sie in diesem Jahr in Ihrem Religionsunterricht besprechen? Das ganze Jahr steht unter dem Motto:

„DU KANNST DIE WELT VERÄNDERN“

In dir ist etwas neu geworden

1. Die zweite Geburt (Taufe)-	8
2. Warum die zweite Geburt notwendig wurde (Erbsünde)	-12
• 3. Gibt es einen Teufel? (Der Widersacher)	17

Die Familie

4. Warum nicht Ehescheidung? (Wesen der Ehe)	20
5. Was ist Liebe? (Liebe und Brautzeit)	23
6. Willst du glücklich werden? (Leben in der Ehe, Mischehe)	26
7. Wie muß ich die Trauung vorbereiten? (Fragestunde)	27
8. Wie geht die Trauung vor sich? (Ritus der Trauung)	29
9. a) Für Jungen: Lesestunde (Liebe und Ehe in der Literatur)	33
b) Für Mädchen: Wieviel Kinder willst du? (Familie, Kind)	34

Die Kirche als Gabe und Aufgabe

10. Die Kirche, das bist du! (Katholische Aktion, Firmung)	38
11. Verschiedene Formen der Meßfeier (Mitfeier, Kult als Weltveränderung)	41
12. Die heilige Messe ist ein Opfer (Wesen der heiligen Messe)	44
13. Lichtbilder oder Fragestunde über die heilige Messe	46
14. Was hat die Kirche eigentlich zu verbieten? (Index, Filmdienst, Kirchengebote)	48
15. "Wie wird einer Priester? (Wert und Aufgabe des Priesters),	51
16. a) Für Jungen: Fragestunden zum Priestertum	53
b) Für Mädchen: Ehe um jeden Preis? (Jungfräulichkeit, Ehelosigkeit)	54
17. Lesestunde (Priestergestalten in moderner Literatur)	59

Aus der Geschichte der Kirche

18. Das Blut der Märtyrer ist der Same neuer Christen (Martyrerkirche)	60
19. Wie war der mittelalterliche Mensch? (Die Welt des Mittelalters) oder: Was ist Romanik und Gotik? (Kirche und Kultur)	64
20. Was ist mit Inquisition und Hexenprozeß? Gibt es schlechte Päpste? (Dunkle Punkte des Mittelalters, Höhen und Tiefen des Papsttums)	68
21. Was weißt du über die Reformation? (Verlauf und Gründe der Reformation)	70
22. Was ist, der Unterschied zwischen evangelisch und katholisch? (Gemeinsamkeit und Verschiedenheit der Konfessionen)	71

23. Religionen, Konfessionen, Sekten? (Fragestunde)	73
24. Eine Gestalt aus der Kirchengeschichte (Johanna von Orleans, Thomas Morus — Die Macht des Gewissens).	76
25. Geht es denn überhaupt aufwärts? (Weltmission, dein Auftrag)	77

Das öffentliche Leben als Aufgabe

26. Die Kirche soll ihre Finger von der Politik lassen! (Kirche und * Politik)	82
27. 'Kümmert sich die Kirche um die Arbeiter? (Kolping, Ketteier, die Sozialenzykliken der Päpste).	83
28. a) Für Jungen: Was hat die Kirche gegen die Kommunisten? (Heidnische Wirtschafts-, Arbeits- und Staatsordnung) . . .	87
b) Für Mädchen: Was erwartet die Frau im Kommunismus? (Das heidnische Menschenbild).	87
29. Warum Privateigentum? (Christliche Eigentumsordnung)	92
30. Quizstunde	96
31. a) Für Jungen: Wollte Gott nur Arbeitssklaven? (Christliche Ar- beitsordnung).	96
b) Für Mädchen: Ich will helfen Geld verdienen (Die verheiratete • Frau im Beruf).	96
32. Soll ich wählen? (Objektive Staats- und Gesellschaftsordnung)	99
33. a) Für Jungen: Was kann ich denn für Christus tun? (Mitarbeit in Presse, Funk, Fernsehen).	100
b) Für Mädchen: Wie mache ich die Presse, den, Funk und das • Fernsehen mir und meiner Familie dienstbar? (Rechter Ge- brauch von Zeitung, Funk, Fernsehen).	100
34. Was wird aus meinen Kindern? (Elternrecht).	104

Abschluß

35. Was wissen wir über den Himmel? (Der neue Himmel und die neue Erde).	106
36. Ich habe Angst, vor meiner Prüfung (Gottvertrauen).	109
37. Was wird aus deinem Leben? (Ausblick in die Zukunft).	109

Woher die Bilder stammen und was sie bedeuten:

Titelbild: <i>Der Sämann</i> . Jean Francois Millet (1814—1875). Louvre, Paris.	
<i>Baptisterium</i> am Dom zu Pisa, "Italien (12.—14. Jahrhundert)	11
<i>Vertreibung von Adam und Eva aus dem Paradies</i> . Michelangelo Buonarrotti (1475—1564). Sixtinische Kapelle, Rom, Vatikan	12
<i>Kömisches Ehepaar</i> . Antike Grabplastik. Rom, Vatikanische Museen	29
<i>Paradies</i> . Atrium im Kloster Maria Laach	64
Kathedrale <i>Notre-Dame</i> in Amiens, Frankreich (1220—70). Mittelschiff, Inneres mit Blick nach Osten	65
<i>Bamberger Reiter</i> (1. Hälfte 13. Jahrh.). Plastik im Dom von Bamberg	67
Bronzestatue des <i>^Großen Buddha</i> ". Kamakura, Japan	75
Christus. Plastik am Nordportal der Kathedrale von Chartres, Frankreich (13. Jahrh.)	111